



Schwester von Prinz Henrik von Dänemark im Departement Lot
verstorben

Nach dem Tod von Françoise Bardin, der Schwester von Prinz Henrik von Dänemark, sind in Espère (Lot) zahlreiche Beileidsbekundungen eingegangen. Darunter ein besonders rührender Brief von Königin Margrethe II. von Dänemark.

Françoise Bardin, geboren als Françoise Laborde de Monpezat, verstarb am Mittwoch, dem 10. November, im Alter von 90 Jahren. Sie folgte ihrem Ehemann Claude Bardin, der im Jahr 2017 und ihrem Bruder Prinz Henrik von Dänemark, der im Jahr 2018 im Alter von 83 Jahren im Schloss Fredensborg verstarb. Vor drei Jahren nahm sie mit ihren drei anderen Geschwistern an der Beerdigung des Prinzen in Skandinavien teil.

Françoise Bardin wurde 1932 in Hanoi in Indochina geboren, bevor sie 1937 mit ihren Eltern nach Frankreich zurückkehrte.

Ihr ganzes Leben lang setzte sie sich für soziale Ideen ein. Sie war eine Befürworterin der Gurtanlegepflicht in Fahrzeugen und Vorsitzende des Ausschusses für Straßenverkehrssicherheit des Departements Lot. Als solche wurde sie 1996 mit dem Chevalier de la Légion d'Honneur ausgezeichnet.

In Espère gedachte man am Mittwoch dieser von allen geachteten Frau. Der Bürgermeister der Gemeinde, Mathieu Redoulès, zollte ihrer Familie seine Hochachtung.

Die Beerdigung findet am Samstag statt. Bislang wurde kein Mitglied der dänischen Königsfamilie angekündigt.